



Unfallprävention im Pferdesport

Generelle sicherheitsrelevante Aspekte

J+S-Leitende

- regen zu einem bewussten Umgang mit Risiko an.
- sorgen dafür, dass die Inhalte der Leitfäden und der 7 Ausbildungsstufen beachtet und umgesetzt werden.
- sind dafür besorgt, dass störender Schmuck abgelegt oder allenfalls abgeklebt wird.
- planen jede Lektion sorgfältig und achten dabei auf die Bedürfnisse und die Befindlichkeit von Teilnehmenden und Pferden.
- sorgen dafür, dass geeignete Pferde für den Unterricht eingesetzt werden.
- wählen für den Unterricht geeignete und sichere Anlagen (Reithalle, Aussenplatz, Gelände).
- beachten die Broschüre «Pferdesport – Sicher unterrichten» im Leiterhandbuch.
- sorgen für eine dem Entwicklungsstand der Teilnehmenden angepasste Aufsicht während des Unterrichts.
- haben bei Ausritten ein Handy, ein Halfter und einen Strick als Reserve dabei.

Spezielles für Voltigieren

J+S-Leitende

- bereiten die Teilnehmenden mit einem angepassten Aufwärmen auf die Aktivitäten vor.
- führen ein Rumpfstabilitätstraining, Dehnübungen sowie Fallübungen durch.
- achten darauf, dass die Sturzräume frei sind.
- achten im Umgang mit dem Pferd neben dem Voltigieren auf korrekte Ausrüstung, z. B. feste Schuhe.

Persönliche Schutzausrüstung

J+S-Leitende

- sorgen dafür, dass die Ausrüstung von Pferd, Reiterin und Reiter den Weisungen der Stufen 1–7 entspricht und in einwandfreiem Zustand ist.
 - Teilnehmende: mindestens Reithelm, Reitstiefel oder Reitschuhe und Minichaps, Handschuhe, angepasste schützende Bekleidung.
 - Pferde: korrektes Zaum- und Sattelzeug evtl. Bandagen oder Gamaschen.

Präventionsmassnahmen bei der Sportaktivität

J+S-Leitende

- sorgen für die Einhaltung der jeweiligen Regeln (Reitbahn- und Reithallenregeln, Strassenverkehrsregeln usw.).
- sorgen dafür, dass die ethischen Grundsätze (vgl. Brevetunterlagen SVPS) gegenüber dem Pferd eingehalten werden.
- bauen koordinations- und konditionsfördernde Übungen in den Unterricht ein.
- sorgen dafür, dass bei Unfällen wohlüberlegt gehandelt wird. Reiter/Voltigierer und Pferd müssen gesichert werden, damit es keine Folgeunfälle gibt.